

16. Dezember -
26. Dezember

46 | 2017



PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA

Liebe Mitchristen!

welche Farben bringen Sie mit dem Advent in Verbindung?

Vielleicht Rot oder Grün – wegen der Adventskranzkerzen und der Tannenzweige? Vielleicht Gelb, Gold oder Orange für das Festliche? Oder Violett als liturgische Farbe im Advent?

Vergessen Sie all diese Farben für den heutigen Tag – denn am dritten Advent ist traditionell Schweinchen – Rosa angesagt.

Wie kommt es zu dieser außergewöhnlichen Farbwahl?

Der dritte Adventssonntag wird auch als Gaudete-Sonntag bezeichnet – das geht auf den lateinischen Eröffnungsvers zurück, der da lautet:

„**Gaudete** in Domino semper: iterum dico, **gaudete**: modestia vestra nota sit omnibus hominibus: Dominus prope est.“

Zu Deutsch: „**Freut euch** im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: **Freut euch!** Denn der Herr ist nahe.“ (Phil 4,4.5)

Diese adventliche Vorfreude kommt farblich dadurch zum Vorschein, indem das dunkle Violett mit der liturgischen Farbe von Weihnachten (Weiß) vermischt wird und auf diese Weise ein helles Rosa entsteht.

Da allerdings – zur Freude der Zelebranten – nicht in allen Sakristeien rosa Messgewänder vorhanden sind, wird vielerorts Violett getragen, was eigentlich schade ist...

So kann uns das sanfte Rosa doch daran erinnern, dass uns ein großes Fest bevorsteht, das sich nicht in weih-

nachtlichem Kitsch oder einer Art wohliger Gefühlsduselei erschöpft, sondern dass wir uns auf das Fest vorbereiten, welches uns daran erinnert, dass sich Gott in Jesus Christus offenbart hat, indem er Mensch geworden ist und unter uns gewohnt hat sowie dass er für uns gestorben ist und uns durch seine Auferstehung erlöst hat.

Dieses Bewusstmachen der Gnade, die von Gott kommt und uns unaufhörlich durch den Heiligen Geist zuteilwird, kann in uns eine Haltung der (Vor-)freude wecken, die unser Leben – wie ein strahlendes Weiß – immer wieder erhellen und uns frohmachen kann – selbst in sprichwörtlich dunklen Tagen.

So eröffnet uns der alljährlich wiederkehrende Gaudete-Sonntag die Chance, uns daran zu erinnern, was die eigentliche Ursache für die ganze weihnachtliche Festlichkeit und Stimmung ist bzw. wo der Brauch des Schenkens herührt – vom größten Geschenk, das uns jemals gemacht worden ist:

Jesus Christus, geboren im Stall von Bethlehem.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, eine gesegnete und vor allem von Herzen kommender Vorfreude geprägte letzte Adventswoche.

Herzlich grüßt Sie,
Ihr Robert Stiller

P.S.: Die zweite Lesung vom Sonntag will uns ebenfalls ermutigen, Gottes Wirken an uns Menschen ernst zu nehmen. Der Text ist einzusehen auf:
www.bibleserver.com/text/EU/1.Thess5,16-24



U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Ip = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg
JG = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

Samstag, 16. Dezember – Kollekte für die Pfarrei

- 15.00 **Pe** **Tauffeier** für Sarah Emilia Suzanne Schmitt
17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**
17.30 Pe **Beichtgelegenheit**
18.00 **Jo** **SVM als Kerzenlichtmesse**
18.30 Pe **Kerzenlichtmesse als Familienmesse unter Mitwirkung des Gesangvereins**

Sonntag, 17. Dezember – 3. Adventssonntag (Gaudete) – Kollekte für die Pfarrei

L1: Jes 61,1-2a.10-11,1 L2: Thess 5,16-24, Ev: Joh 1,6-8.19-28

- 09.30 **Jo** **Messe**
09.30 **Pe** **Messe entfällt!**
10.00 **KI** **Messe des CV-Zirkels Voreifel**
11.00 **Ma** **Messe**
11.00 **Mi** **Familienmesse mit anschl. Kirchencafé**
17.00 **MK** **Mitsingkonzert der Chorgemeinschaft „Die Brücke“**
18.00 **Ja** **Kerzenlichtmesse, mitgestaltet von Zwischentöne mit anschl. Gemeindetreff**

18.00 **KI** **Rosenkranz**
18.00 **Ma** **Adventskonzert "In dulci jubilo"**

Montag, 18. Dezember

- 17.00 **KI** **Messe**
18.00 **KI** **Rosenkranz**

Dienstag, 19. Dezember

- 06.15 **Ja** **Laudes**
08.30 **MK** **Rosenkranz**
09.00 **MK** **Messe**
11.00 **Jo** **Exequien** für Cäcilia Feyer geb. Weber, anschl. Beerdigung auf dem Alten Friedhof, Bonner Str.
11.00 **Mi** **TotenG** für Ursula Broich geb. Muschiol in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof, anschl. Urnenbeisetzung



- 14.00 **Mi** **TotenG** für Gerd Wilhelm Klein in der Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof, anschl. Urnenbeisetzung
17.30 **Jo** **Rosenkranz**
18.00 **Jo** **Kerzenlichtmesse**
20.00 **Jo** **Zeit der Stille**

Mittwoch, 20. Dezember

- 08.00 **Jo** **SchulG der kath. Grundschule 4. Kl.**
08.00 **Kl** **Messe**
17.30 **Ma** **Rosenkranz**
18.00 **Kl** **Rosenkranz**
18.00 **Ma** **Kerzenlichtmesse**

Donnerstag, 21. Dezember

- 06.15 **Ja** **Laudes**
08.00 **Ja** **ökumenischer SchulG 1.-4. Kl.**
08.30 **Pe** **Rosenkranz**
09.00 **Pe** **Frauenmesse**
17.30 **Ja** **Rosenkranz**
18.00 **Ja** **Messe in der Kapelle (Eingang rechte Seite) mit anschl.
Eucharistischer Anbetung**
18.00 **Kl** **Rosenkranz**

Freitag, 22. Dezember

- 08.00 **Mi** **ökum. AdventsG 1.-4. Klasse KGS und GGS**
10.00 **Ma** **ökum. AdventsG der Klasse 1-4 der KGS**
17.00 **Kl** **Messe**
17.30 **MK** **Rosenkranz**
18.00 **Kl** **Rosenkranz**
18.00 **MK** **Kerzenlichtmesse**

Samstag, 23. Dezember

- 17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**
18.00 **Jo** **SVM als Kerzenlichtmesse zum 4. Advent**

**Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend – 4. Adventssonntag – Adveniat-
kollekte**

L1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16, L2: Röm 16,25-27, Ev: Lk 1,26-38

- 11.00 **Ma** **Messe zum 4. Advent**
15.00 **Jo** **Kinderkrippenfeier**
15.00 **Ma** **Kinderkrippenfeier**
15.00 **Mi** **Kinderkrippenfeier**
15.00 **Pe** **Kinderkrippenfeier**
17.00 **Jo** **Jugendchristmette, mitgestaltet vom Projektchor "Joy to
the world"**
18.00 **Ja** **Christmette**
21.00 **Pe** **Christmette**
22.00 **Jo** **Christmette**

24.00 Ip Christmette im Kerzenschein

**Montag, 25. Dezember – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn –
Adveniatkollekte**

L1: Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

06.00 Jo JAKK - Hirtengang
09.30 Jo Messe
09.30 Pe Messe mitgestaltet vom Gesangverein
11.00 Ma Messe
11.00 Mi Messe
14.30 Jo Krippenbesuch
16.30 Kl Messe
18.00 Ja Messe
18.00 Kl Rosenkranz
22.00 Pe Hirtengang



Dienstag, 26. Dezember – Zweiter Weihnachtstag – Kollekte für die Pfarrei

L1: Apg 6,8-10; 7,54-60, L2: Tit 2,11-14, Ev: Mt 10,17-22

09.30 Jo Hl. Messe mit Kindersegnung
09.30 Pe Hl. Messe mit Kindersegnung
11.00 Ma Messe mit Kindersegnung
11.00 Mi Hl. Messe mit Kindersegnung
14.30 Jo Krippenbesuch
16.30 Kl Messe
18.00 Ja Messe entfällt!
18.00 Kl Rosenkranz



W U S T E N S I E S C H O N ?

Dienstag / Freitag	10.00-11.00	Caritassprechstunde im Pastoralbüro
--------------------	-------------	-------------------------------------

AUF DEN SPUREN VON MARTIN LUTHER

Ökumenische Fahrt nach Mitteldeutschland

Das 500-jährige Reformationsjubiläum hat deutlich gemacht, dass viele Gedanken und Worte von Martin Luther erst dann zu verstehen sind, wenn das geschichtliche und geistliche Umfeld bekannt ist. Seine Absicht war, eine Erneuerung der Kirche zu bewirken, nicht, sie zu spalten.

Gelegenheit, sich den Schauplätzen der damaligen Ereignisse zu nähern und Luthers Gedanken und ihren Folgen nachzuspüren, bietet eine ökumenische Reise durch Mitteldeutschland vom 25. bis 31. Oktober 2018.

Sie führt per Bus zum Magdeburger Dom, zu den Gräbern Luthers und Melanchthons nach Wittenberg, nach Torgau, an seinen Geburts- und Sterbeort Eisleben, in das Augustinerkloster in Erfurt, nach Schmalkalden und schließlich zur Wartburg und nach Eisenach. Die Unterkünfte sind in guten Mittelklassehotels in Wittenberg und in Erfurt im Augustinerkloster mit Halbpension. Die Reise wird geistlich begleitet von den Pfarrern Reinhold Malcherek (katholisch) und Radomir Nosek (evangelisch).

Anmeldung bei oneworldtours in Bonn, Telefon 0228/25901559, info@oneworldtours.de.

MIT DEM HERRJOTT SINMER NET ALLÄN!

Auf zum Karnevals-Zoch am **11. Februar 2018**

Traditionell nahmen in den vergangenen Jahren die Erstkommunikationskinder am Meckenheimer Zoch am Karnevalssonntag teil. Wir wollen an dieser Tradition festhalten – schließlich haben sich bereits viele Meckenheimer Zuschauer an dieses farbige Bild unserer Fußgruppe gewöhnt.

Im kommenden Jahr möchten wir **allen Kindern unserer Pfarreiengemeinschaft** anbieten, sich zu beteiligen. Die einzigen Voraussetzungen sind, dass sie eigenständig laufen können und kostümiert sind.

Zur Finanzierung des Wurfmaterials einschließlich eines Wurfbeutels sind als Eigenanteil für die teilnehmenden Kinder und begleitenden Elternteile (sofern sie auch werfen wollen) je 15 € nötig.

Der Betrag muss bis spätestens **5. Januar 2018** an den Organisator, Herrn Günter Klein, überwiesen werden. Die Kontoverbindung samt Verwendungszweck erhalten Sie per E-Mail bei Herrn Klein oder Herrn Stiller.

Wir benötigen noch Elternteile, die bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützend mitwirken sowie Bollerwagen für den Zeitraum des Karnevals-zuges zur Verfügung stellen. Die Zahl richtet sich nach der Größe der Gruppe.

Rückfragen können Sie direkt an Herrn Klein, Tel. 02225 / 911600 bzw. klein15@t-online.de richten.

SOLIDARISCH UND GERECHT – DAS RENTENMODELL DER KATHOLISCHEN VERBÄNDE

Seit 15 Jahren setzen sich katholische Verbände, unter anderem auch die kfd und Kolping, für eine Rentenreform nach dem katholischen Rentenmodell ein. Nach den Neuwahlen ist es wichtig, die Politiker daran zu erinnern, dass sie jetzt die Weichen stellen müssen um Altersarmut zu bekämpfen.

Beteiligen Sie sich deshalb an der Postkartenaktion der katholischen Verbände!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.buendnis-sockelrente.de.

Wenn Sie die Anschrift Ihres Vertreters im Bundestag suchen: finden Sie diese Namen unter:

www.bundestag.de/bundestag/abgeordnete19.

Die Karten liegen auf den Schriftenständen in den Kirchen aus.

RECHENSCHAFTSBERICHT 2017 DER PARTNERGEMEINDE IN GHANA

Mit Datum vom 06. Dezember legte Pfarrer John Opoku von der Partnergemeinde St. Paul in Kumasi der Pfarreiengemeinschaft Meckenheim über die von hier mitfinanzierten Projekte 2017 Rechenschaft ab:

- Sternsinger St. Michael für neuen Kindergarten und Grundschule € 10.800 (2016: € 10.100)

- Ausbildungsfonds € 5.560 (+ Eigenleistung € 1.460)

- Silvesterkollekte 2016 für Gemeindecaritas und „Grüne Damen“ € 820 (+ € 648) und

- Kommunionkleiderbazar 26.11.16 für Erstkommunionfeier 2017 € 235 (+€ 236).

Der Ghana-Partnerschaftsausschuss stellte mit Befriedigung den hohen Anteil an finanzieller Eigenleistung fest und hat der Pfarrei St. Paul entsprechend Dank und Anerkennung ausgesprochen. Pfarrer Opoku dankt herzlich für die weitere Verbundenheit und finanzielle Solidarität 2017.

KINDERKRIPPENOPFER

Die Kinderkrippenopfer können bei der Kinderkrippenfeier oder in einem der Weihnachtsgottesdienste abgegeben werden. Vielen Dank für eure Spende!



KFD ST. JAKOBUS D. Ä. ERSDORF-ALTENDORF
DIE KFD LÄDT EIN:

Laudes – Einladung an die ganze Pfarrgemeinde

Herzliche Einladung zur Laudes „das Morgengebet der Kirche“ in der Adventszeit: **dienstags und donnerstags um 06.15 Uhr** in der Kapelle von St. Jakobus d. Ä. Ersdorf. Herzliche Einladung zum Frühstück am Dienstag nach der Laudes.

INFORMATIONEN ST. MICHAEL

Mittwoch, 20.12. 15.00

Seniorentreff

INFORMATIONEN ST. PETRUS

Herzliche Einladung am 25.12.2017 – 1. Weihnachtstag um 09.30 Uhr zum Hochamt in St. Petrus, Lüftelberg, mitgestaltet vom Gesangverein mit der Aufführung der Christkindl-Messe des schlesischen Komponisten Ignaz Reimann (1820-1885)

INFORMATIONEN

ST. JAKOBUS DER ÄLTERE & ST. MARTIN



INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER

KRIPPE IN ST. JOHANNES DER TÄUFER

Das 1. Bild der Krippe hat uns die Sterndeuter gezeigt. Sie haben den besonderen Stern gesehen und sich aufgemacht und sind unterwegs durch die Adventszeit - wie wir.

Das 2. Bild zum heutigen Sonntag zeigt uns Johannes, den Rufer in der Wüste, der uns zur Umkehr mahnt.

Das 3. Bild zeigt uns die Begegnung zwischen Maria und Elisabet, zwei schwangeren Frauen – von Gott gesegnet. An diesen beiden Frauen können wir sehen, dass das Leben nicht immer nach unseren Plänen verläuft.



STIFTE MACHEN MÄDCHEN STARK

Stifte recyceln und zugleich 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglichen: Wie das geht, erfahren Sie hier. Zum Stark-werden braucht es Bildung!

Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetsstag ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Für 450 Stifte kann zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden und bekommt so eine Tür für eine bessere Zukunft geöffnet.

Diese Schreibgeräte sind erlaubt:

Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Patronen, auch Metallstifte, aber keine Klebestifte, Radiergummis, Lineale, Bleistifte, Buntstifte, Druckerpatronen und Scheren.

Also werfen Sie leere Stifte usw. ab sofort nicht mehr in die Tonne sondern bringen Sie sie mit in die Kirche. In St. Johannes d. T. stehen Boxen auf den Tischen an den Ausgängen in die Sie die Stifte geben können. Die kfd kümmert sich um alles Weitere. Weitere Infos finden Sie auch auf den Stifte-Boxen.

Ein herzlicher Dank geht besonders an die vielen Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Unter-stützung!!!

ÖFFNUNGSZEITEN DES TURMES DER PFARRKIRCHE

Nachdem der Gebetsraum des Turmes lange Zeit nur von Beterinnen und Beter aufgesucht wurde, hat sich das in letzter Zeit drastisch verändert. Der Vandalismus verschont diesen Gebetsraum nicht mehr.

Es scheint, dass sich Jugendliche, möglicherweise auch Kinder oder wer auch immer von den brennenden Kerzen unter der Madonna angezogen fühlen. Es werden brennende Kerzen aus dem Ständer geholt oder alle Kerzen angezündet, brennende Kerzen übereinandergestellt und flüssiges Wachs in den Opferstock oder auf den Fußboden verschüttet. Auch die im Turm ausliegenden Pfarrnachrichten wurden angezündet und komplett verbrannt. Der Anblick ist chaotisch und die Aufräumarbeiten gestalten sich sehr schwierig und aufwendig. Längere Beobachtungen zeigen, dass dies alles offenbar immer nur nachmittags geschieht.

Deshalb wird der Turm ab sofort spätestens ab 13.00 Uhr wieder abgeschlossen. Diese Maßnahme wird für drei Monate aufrechterhalten. Dann wird der Turm in der Hoffnung, dass die Übeltäter wieder vernünftig geworden sind, ganztägig geöffnet.

KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

 pfarramt@kirche-meckenheim.de
Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim |  50 67 |  70 03 07

Montag – Freitag 09.00 – 11.30 & 15.00 – 17.00
Donnerstag auch 17.00 – 19.00 Uhr

 www.katholische-kirche-meckenheim.de | www.kath-meck.de

S E E L S O R G E T E A M

Pfarrer Dr. Reinhold **Malcherek**
02225 | 70 30 555 | reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**
02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@kirche-meckenheim.de

Diakon Michael **Lux**
02225 | 7 09 92 22 | michael.lux@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Ursula **Bruchhausen**
02225 | 8 88 01 98 | ursula.bruchhausen@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferent Robert **Stiller**
02225 | 60 88 2 78 | robert.stiller@kirche-meckenheim.de

Verwaltungsleiter Michael **Hufschmidt**
02225 | 90 99 2 66 | michael.hufschmidt@kirche-meckenheim.de

**Im Notfall erreichen Sie in aller Regel einen rufbereiten Priester
unter Tel. 02225 – 70 40 200.**

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum
23.12.2017 – 01.01.2018 erscheint am Samstag, 23.12.2017.